

SPD Oberkotzau stellt sich gegen die geplante Kopfpauschale



Bereits bei der letzten Mitgliederversammlung hatte sich die SPD Oberkotzau in einer sehr regen und teilweise emotional geführten Diskussion ganz klar gegen die von Bundesgesundheitsminister Dr. Rösler geplante Kopfpauschale ausgesprochen. Einen Festbetrag für die Krankenversicherung einzuführen und somit alle Bürger, egal ob mit geringem oder hohem Einkommen über einen Kamm zu scheren, sei eine Abkehr vom solidarischen Krankenversicherungssystem, bei welcher jeder entsprechend seines Einkommens mehr oder minder belastet wird. Auch die Abkehr von der Familienversicherung mit der Folge, jedes Familienmitglied, egal ob Erwachsener oder Kind, werde mit einer Kopfpauschale zur Kasse gebeten, sei eines Sozialstaates nicht würdig, so ein Resümee der Diskussionen. Ortsvereinsvorsitzender Frank Bürger nahm das Ergebnis der Veranstaltung zum Anlass, spontan eine Unterschriftenaktion zu starten. Am Plärrer und am Netto-

Markt in Oberkotzau erklärten sich dann am vergangenen Samstag innerhalb von nur zwei Stunden über einhundert Bürger mit ihrer Unterschrift solidarisch beim Bestreben der SPD, die vom Gesundheitsministerium geplante Kopfpauschale unter allen Umständen zu verhindern.

Frank Bürger
SPD Ortsverein Oberkotzau